

Liebe Wählerin,
lieber Wähler,

am 24. September haben Sie die Wahl:
Zwischen einem „Weiter so!“ mit permanenter Verschlechterung ihrer
Lebensumstände – oder einem Neubeginn.
Dieser ist nämlich möglich. Dazu können Sie am 24. September DIE LINKE wählen.
Jetzt werden Sie bestimmt denken: „Schön und gut. Aber sind die linken Träumereien
auch bezahlbar?“
Ich versichere Ihnen, unser Programm **„SOZIAL. GERECHT. FRIEDEN. FÜR ALLE.“**
ist finanzierbar und durchgerechnet.
Volkswirtschaft funktioniert anders als der Geldbeutel einer „schwäbischen
Hausfrau“.



Ulrich Lenz
Direktkandidat
für **DIE LINKE**
In Ihrem Wahlkreis
199 Koblenz

Ich werde einige Punkte anbringen, um dies zu verdeutlichen.

Zunächst stellt sich die Frage woher das zusätzliche Geld genommen werden soll? Dafür könnte man
folgendes Beispiel anbringen:

Die Erhöhung des Spitzensteuersatzes und die zusätzliche Einführung einer „Millionärssteuer“. Davon sind
die meisten Mitbürger_innen jedoch nicht betroffen, oder gehören Sie zu den 1,6 Millionen Millionär_innen
die mehr als 70.000 Euro im Jahr „verdienen“? Von 1.000.000. Euro will ich gar nicht erst reden.
Jetzt hätten wir mal ein „bisschen“ mehr Geld (mindestens 80.000.000.000 Euro nur durch die
„Millionärssteuer“).

Zum Ausgeben:

Für eine Mindestrente von 1.050 Euro.

Mindestens repressionsfreie 1.050 Euro für Arbeitssuchende.

573 Euro für jedes Kind um den individuellen Grundbedarf zu decken.

Dies hört sich doch gut an. Anderenfalls gehören Sie zu den 1% der Menschen im Lande, die mit Angst vor
Verlust auf Kosten von uns, den 99%, leben.

Ein weiterer Aspekt: Warum sind für Rüstung immer Milliarden, nie aber Millionen für Gesundheit, Straßen,
öffentlichen Verkehr, Bildung, etc. da?

Diesen Aspekt, der von zentraler Bedeutung ist, wollen wir ändern. Ein rundum verfallendes Land kann nicht
in unserem Interesse sein. Des Weiteren schaffen die permanenten Privatisierungen keine Besserung. Dies
führt stattdessen zu einer Steigerung des Profits einzelner Personen – zu unseren Lasten, da diese
„Sozialschmarotzer“ noch nicht einmal vernünftig besteuert werden.

Waren Sie in letzte Zeit einmal krank? Ärgern Sie sich auch über die hohe Krankenversicherung? Und wie
viel mussten Sie trotzdem zuzahlen? Auch das wollen wir mit Hilfe einer Bürgerversicherung ändern. In die
jede/r einzahlt. Aus der sich keine/r aus der sozialen Verantwortung rausmogeln kann. Nur weil sie/er
ein/e Besserverdiener_in ist.

Nun zu einem Thema, das mir besonders am Herzen liegt: Frieden.

Rheinland-Pfalz ist ein Drehkreuz für mordende Militäreinsätze. In Büchel lagern Atombomben, über
Ramstein werden die Todesdrohnen in der arabischen Welt ferngesteuert, in Spangdahlem stehen
Atombomber. Nebenan, im hessischen Wiesbaden, sitzt eine Zentrale der U.S. Army. Tolle Ziele, falls es
zum Krieg kommt. Wir, DIE LINKE, sind die einzige im Bundestag vertretene Partei, die eine Umwandlung
dieser den Krieg vorbereitenden Orte zu friedlichen Projekten für die Menschen fordert.

Wir wissen: Ohne Frieden ist alles nichts.

Es gibt noch sehr viele Punkte, für die wir, DIE LINKE, eintreten.

Zum Beispiel Innere Sicherheit (lieber den Polizisten als Ansprechpartner vor Ort, als eine Kamera die mich
überwacht – mir aber nicht hilft)

Auch für die Wiedereinführung des sozialen Wohnungsbaus stehen wir, damit das Gehalt nicht nur für Miete
drauf geht.

Liebe Wählerin,
lieber Wähler,

Wir, DIE LINKE, wollen, dass Sie ein sorgenfreies Leben haben.
Dafür stehen wir.

Sollten Sie sich weiter informieren wollen, finden Sie unser Wahlprogramm im Internet:

<https://die-linke.de/wahlen/wahlprogramm/>

Kommen Sie doch einfach an einem unserer Info-Stände vorbei.

Sie können sich auch direkt bei mir, Ihrem Direktkandidaten der Partei DIE LINKE, melden.

Ihr Mann für Berlin und für ein gerechteres Leben in unserem Land.

Ihr Ulrich Lenz



Kontakt:

Mail: WK199@uli-lenz.de

www.facebook.com/ulrich.lenz.94

Tel. 06486 902 714 + 0171 328 0115

Hier können Sie, neben den Ständen im Wahlkampf (u.a. Samstags in Koblenz in der Fußgängerzone), mit uns ins Gespräch kommen:

Treffen der Kreisverbände in unserer Region:

KV Koblenz im Weinhaus Hubertus jeden 3. Mittwoch im Monat: 20.9. - 18.10. - 15.11. - 20.12. um 19 Uhr

KV Mayen-Koblenz jeden 1. Mittwoch im Monat entweder in Andernach oder an einem anderem Ort (bitte anfragen): 6.9. - 4.10. - 6.11. - 1.12.

KV Rhein Lahn in Nastätten, Restaurant Waldschlösschen, jeden 2. Mittwoch im Monat: 13.9. - 11.10. - 15.11. - 13.12. um 19 Uhr

KV Rhein Lahn in Lahnstein, Ristorante Rheinkrone jeden 4. Donnerstag im Monat: 24.8. - 28.9. - 26.10. - 23.11. - 28.12. um 19 Uhr



Keine Lust
auf Weite:
DIE LINKE.

www.die-linke.de